

A woman with blonde hair, wearing a light blue blazer over a light blue top and blue jeans, is walking towards the camera on a suspension bridge. The bridge has metal railings and cables, and the background is filled with green trees and foliage. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Jessica Jacob

Bürgermeisterin für Eitorf

Jessica Jacob

**Verbindlich, bereit für Verantwortung
und Ergebnisorientiert**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. September wählen Sie die neue Spitze im Rathaus für Eitorf. Um dieses verantwortungsvolle Amt bewerbe ich mich bei Ihnen – mit dem Ziel, unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen aktiv zu gestalten und zukunftsfest weiterzuentwickeln.

Wer bin ich?

Mein Name ist Jessica Jacob. Aufgewachsen im Münsterland, habe ich in Düsseldorf und Dortmund studiert und einige Zeit in Japan gelebt. Schon vor meinem Umzug im letzten Jahr hatte ich durch Freunde eine enge Verbindung zu Eitorf – und wurde hier herzlich empfangen. Meine Wurzeln reichen über

Deutschland hinaus: mein Vater kam als Facharbeiter aus der Tschechoslowakei. Mit 19 zog ich nach Düsseldorf und finanzierte mein Studium eigenständig – u.a. durch Jobs in Hotellerie und als Dolmetscherin. Diese Erfahrungen haben mich geprägt: Eigenverantwortung, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen sind Werte, die mich leiten. Ich bringe Berufserfahrung aus Stadt und Land mit – von der Projektleitung in der Ortsentwicklung bis zur Geschäftsfeldleitung für Bildungsinfrastruktur und als Projektmanagerin. Auch die Bildung und Pflege von Netzwerken gehört dazu. Dieses Wissen werde ich für Eitorf einbringen.

Eitorf steht vor wichtigen Weichenstellungen.

Es geht um die Frage, wie wir unseren Ort nachhaltig und enkeltauglich weiterentwickeln – für Jung und Alt, für Familien, Unternehmen, Vereine und Engagierte.

Als Quartiersentwicklerin arbeite ich genau an diesen Schnittstellen: ich analysiere Lebensräume, entwickle tragfähige Konzepte und setze sie gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft um – baulich und sozial – mit Fragen wie: wie gestalten wir Bildung, Gesundheit, Wohnraum und Begegnung? Wie stärken wir das Miteinander? Welche Angebote fehlen?

In der Verwaltung beginnt ein Generationenwechsel – an der Spitze ist er überfällig.

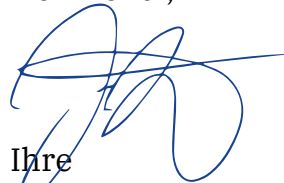
Mit dem AK Talachse wurde ein zukunftsweisender Prozess angestoßen, dem ich anhöre. Als Bürgermeisterin werde ich diesen

Weg fortsetzen und um neue Impulse ergänzen.

Was Sie von mir erwarten dürfen: ehrliche, transparente Kommunikation. Keine Luftschlösser, sondern realistische, umsetzbare Projekte – und einen echten Neustart.

Auf den Austausch mit Ihnen freue ich mich – vor Ort, bei Veranstaltungen oder im Gespräch. Packen wir es gemeinsam an!

Herzlichst,



Ihre
Jessica Jacob



Stadtentwicklung

Gemeinsam Eitorf gestalten!

Ein **Wirtschaftsforum Eitorf** soll gezielter Unternehmen und Gründer fördern - ein Gremium aus Vertretern der Verwaltung, Politik und Wirtschaft mit regelmäßigen Arbeitstreffen zu wichtigen Themen. So werden künftig zielgerichtete Arbeitsgrundlagen für die Ausschüsse und den Rat geschaffen. **Kooperationen** zwischen **Unternehmen** und **Bildungseinrichtungen fördern**. Ansiedlung neuer Branchen vorantreiben- z.B. im Bereich IT, Schaffung von **Open Spaces** und **Coworking-Spaces** für moderne Arbeitsformen und Geschäftsideen.



Glasfaserausbau im Gewerbegebiet forcieren - für die Ansiedlung neuer Firmen in Eitorf. Zügige Entwicklung von Baugebieten und Nachverdichtung vorantreiben. Leerstand beseitigen und Verfahren beschleunigen – so entsteht neuer Wohnraum. Die Aufenthaltsqualität des Ortskerns deutlich steigern. **Tourismus fördern** –beginnend bei einfachen Maßnahmen mit großer Wirkung, wie besserer Beschilderung und verbessertem Zugang zu Gastronomie und Wanderwegen.

Umwelt und Energie

Nachhaltig in die Zukunft.



Unser Eitorf muss endlich krisenfest werden – für Herausforderungen wie Hitze, Starkregen und Energieversorgung brauchen wir moderne **Verschattungskonzepte**, einen angemessenen **Hochwasserschutz**, **Hitzepläne** und das **Schwammstadt-Prinzip**. **Photovoltaik** auf Dächern und Freiflächen wird gezielt gefördert. **Bürgergenossenschaften** erhalten Rückenwind, ebenso wie **neue Technologien** im Bereich **Energie**, z. B. Blockheizkraftwerk. **Förderprogramme** werden aktiv recherchiert und an Bürgerinnen und Bürger weitergegeben – für eine zukunfts feste Kommune.

Familie, Kita, Schule

Beste Chancen für unsere Kinder.



Familienfreundlichkeit beginnt mit Bildungsangeboten und verlässlicher Betreuung. Der **Bildungscampus** Eitorf soll zukunftsweisend entwickelt werden – mit moderner Digitalisierung, **MINT-Projekten** und **außerschulischen Lernformaten**. Die dringend benötigten **Kitaplätze** für jedes unserer Kinder sind für mich absolute Chefinnensache! **Elterninitiativen** verdienen mehr Unterstützung. Auch an den Schulstandorten Mühleip und Alzenbach gilt: die offene **Ganztagschule** braucht **langfristige Lösungen** – wie zuvor an der Brückenstraße.

Mobilität und Verkehr

Eitorf kommt in Bewegung.

Mobilität ist essenziell für soziale Teilhabe Aller. Ich setze mich für bessere **Verbindungen** in die **Außenorte** ein! Dorthin, wo heute noch kaum ein Bus hinkommt. Ein Ortsbus – der „Eitorf-Hüpfer“ – könnte Lücken schließen. Die konkrete Umsetzung des **Radverkehrskonzepts**, **sichere Schulwege** mit Lotsen oder Laufbussen und moderne, **barrierefreie Gehwege** sind unbedingt erforderlich. Durch klare Regeln für E Scooter, mehr P&R-Angebote und ein intelligentes **Parkraummanagement** schaffen wir mehr Sicherheit, bessere Erreichbarkeit und eine echte Wahl beim Unterwegssein – für alle Generationen.



Sicherheit und Ordnung

Für ein sicheres und sauberes Eitorf.



Ein sicheres, sauberes Eitorf beginnt im Alltag. Ich möchte, dass sich alle in Eitorf **wohl und sicher** fühlen – auf Straßen, Plätzen und in öffentlichen Einrichtungen. Dazu braucht es mehr Pflege im öffentlichen Raum, gezielte Prävention und eine enge Zusammenarbeit von Verwaltung, Polizei und Bürgerschaft. Damit stärken wir **Präsenz und Prävention**. Bürgerinformationsabende mit Fachvorträgen zur Prävention helfen, zielführende Lösungsansätze zu finden. Moderne, adaptive Beleuchtung kann helfen, Angsträume zu vermeiden – energieeffizient und bedarfsgerecht. Gemeinsam sorgen wir für **mehr Ordnung, Sicherheit und Lebensqualität** in Eitorf.

Kultur, Integration und Sport

Vielfalt leben – Gemeinschaft stärken.

Eitorf lebt von seinem Miteinander – deshalb werde ich das **Ehrenamt** gezielt **stärken**: Durch Hilfe bei Förderanträgen und - sofern im Haushalt möglich - die endgültige **Abschaffung der Nutzungsgebühr für Sportstätten**. Unsere lebendige Eitorfer **Integrationskultur** werde ich weiter voranbringen und **Migrantenorganisationen** gezielt stärken. Eine lösungsorientierte Verwaltung wird unter meiner Führung **Vereine unterstützen** – mit **vereinfachten Verfahren** bei Veranstaltungen sowie Auflagen mit Augenmaß. So bleibt Eitorf offen, aktiv und zukunftsfähig – für alle, die hier leben und sich einbringen.



Bürgernahe Verwaltung

Zuhören. Kümmern. Gestalten.



Dies beginnt mit Begegnung auf Augenhöhe: Ich setze mich für feste und **aufsuchende Bürgersprechstunden** ein – vor Ort, digital oder auf dem Sofa an beliebten Orten. Neue Bürger sollen sich mit einem freundlichen **Willkommensangebot** angenommen fühlen. Für eine starke, moderne Verwaltung braucht es **digitale Prozesse**, Fortbildung, flexible Arbeitsmodelle – und eine Stelle für **Fördermittelakquise**. Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe und ein verlässliches Miteinander im Rat - zum Beispiel mit einem gemeinsamen und für alle verbindlichen Basispapier für die kommende Ratsperiode - werden die Entwicklung Eitorfs nachhaltig stärken. Die **Zusammenarbeit** mit unseren **Nachbarkommunen** wird mit mir als Bürgermeisterin deutlich gestärkt und ausgebaut. Für ein Eitorf in einem starken Netzwerk mit seinen Nachbarn.

Soziale Infrastruktur stärken

Weil Teilhabe nicht von allein entsteht!

Gemeinsam schaffen wir **Teilhabe** für alle. Dabei setze ich auf Chancen statt Abhängigkeit: mehr und vor allem bessere Ausbildungs- und Jobperspektiven, **vernetzte Sozialberatung** und eine unbürokratische Qualifizierung. Projekte wie „Leihoma/Leihopa“ oder **gemeinsame Projekte** zwischen Kitas, Grundschulen und Senioren verbinden **Generationen**. Ein gestärkter **kinder- und jugendärztlicher Dienst** erkennt Förderbedarfe früh und unterstützt Familien passgenau. Ehrenamt, **Patenschaften** und Nachbarschaftshilfe werden unterstützt und wo möglich ausgebaut - für echte Partizipation in Eitorf.



Arbeitsmarktintegration

Chancen schaffen – mit klarer Unterstützung



Arbeit gibt Selbstvertrauen und sichert Selbstständigkeit sowie Wohlstand– deshalb werde ich als Eitorfer Bürgermeisterin Menschen unterstützen, langfristig in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen. Gemeinsam **mit dem örtlichen Jobcenter** bringen wir Menschen und Betriebe punktgenau zusammen: Individuelle **Beratung**, schnelle **Vermittlung** und dauerhafte Arbeitsplätze direkt hier in Eitorf. Gleichzeitig sollen **Kooperationen mit sozialen Trägern** gestärkt werden: Neue **Lernwerkstätten** nach Vorbild des „Siegburger Feger“-Programms vermitteln praktische Fähigkeiten, geben Langzeitarbeitslosen Berufserfahrung und öffnen Wege zurück ins Erwerbsleben.

Eitorf – für Jung und alt

Mitreden, mitgestalten, mitmachen

Mit mir als Bürgermeisterin wird Eitorf eine Heimat für alle Generationen! Dazu gehören Treffpunkte für Jugendliche, an denen sie sich verwirklichen und ausleben können. Durch unser Jugendcafé und die GutDrauf-Tanke/Chille haben wir bereits eine hervorragende Basis. Mit einem **Jugendforum** und echter Beteiligung an **Ortsgestaltungsprojekten** binden wir junge Menschen aktiv ein und setzen den bereits eingeschlagenen Weg konsequent fort. Für Seniorinnen und Senioren setze ich mich beispielsweise für **barrierefreie Bushaltestellen** und Gehwege sowie **bessere Anbindungen** an den Ortskern und das Gewerbegebiet ein – damit die täglichen Erledigungen selbstständig möglich bleiben. So **stärken** wir **Zusammenhalt** und Lebensqualität – für Jung und Alt.



Ein starkes Team

Für ein starkes Eitorf

Kommunalpolitik ist immer eine Mannschaftsleistung. Hinter meiner Kandidatur stehen ein schlagkräftiges, begeistertes Team der CDU und viele Unterstützer aus Eitorf. Wir haben eine tolle Mischung aus

fachlich hervorragenden Ratskandidaten und Stellvertretenden für die neue Legislaturperiode in Eitorf. Diesen Teamspirit will ich als Ihre Bürgermeisterin auch im neuen Rat und der Verwaltung wecken!



Frauenteam

Gemeinsam für Zusammenhalt.

Starke Frauen sind für uns nicht nur ein schöner Begriff. Unser Frauenteam spiegelt seit vielen Jahren Kompetenz wider. In der Politik ist für mich Gleichberechtigung und Agieren auf Augenhöhe wichtig.

Diesen frischen Wind werde ich als Ihre Bürgermeisterin in die Politik, Verwaltung und unser öffentliches Leben einbringen! Eitorf wird unter meiner Führung weiblicher und offener!



A woman with blonde hair, wearing a light-colored blazer over a blue top and jeans, stands in a park with trees in the background. She is smiling and has her hands clasped in front of her.

**Am
14. September
ist Kommunal-
wahl**